

Medienmitteilung, 15. März 2010

Neues Giesserei-Zentrum an der FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW widmet sich als erste Schweizer Hochschulinstitution den Bedürfnissen der Giesserei-Industrie. Das neue Giesserei-Zentrum der Hochschule für Technik in Brugg-Windisch wird am 18. Mai 2010 eröffnet. Damit steht den Schweizer Giessereien sowie ausländischen Unternehmen ein kompetenter wissenschaftlicher Partner mit erfahrenen Fachleuten und einer hervorragenden Infrastruktur zur Seite.

Die Schweizer Giesserei-Industrie ist geprägt von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Rund 60 Giessereien mit über 3500 Mitarbeitenden bieten in- und ausländischen Kunden die gesamte Bandbreite modernster Giessereiprodukte und -verfahren an.

Erstes Giesserei-Zentrum einer Schweizer Hochschule

Mit dem Giesserei-Zentrum stellt die Hochschule für Technik FHNW als erste Schweizer Hochschulinstitution ihre praktische Erfahrung und fundiertes wissenschaftliches Know-how der Giesserei-Branche zur Verfügung. Zum offiziellen Gründungsanlass am 18. Mai 2010 in Brugg-Windisch werden zahlreiche Vertreter der Giesserei-Industrie erwartet. Das Programm beinhaltet wissenschaftliche Referate und einen Rundgang durch die Werkstätten und Labors der Hochschule für Technik FHNW.

Breites Kooperationsangebot

Das Giesserei-Zentrum wird von ausgewiesenen Fachleuten mit langjähriger Erfahrung in Forschung und Produktion geleitet und bündelt die Kompetenzen der Hochschule für Technik. Die Bandbreite des Kooperationsangebots reicht von der klassischen Giesserei- und Schmelztechnik über modernes Rapid Prototyping bis zur numerischen Simulation der Giessprozesse.

Modernste Labor- und Computerinfrastruktur

Dank einer modernen Labor- und Computerinfrastruktur können die Fachleute der FHNW die Unternehmen in den Bereichen Bauteil- und Formenkonstruktion, Giessprozess- sowie Werkstoffentwicklung unterstützen. Das umfasst auch die Werkstoffprüfung, die mechanische Bearbeitung, die Messtechnik sowie die Simulation.

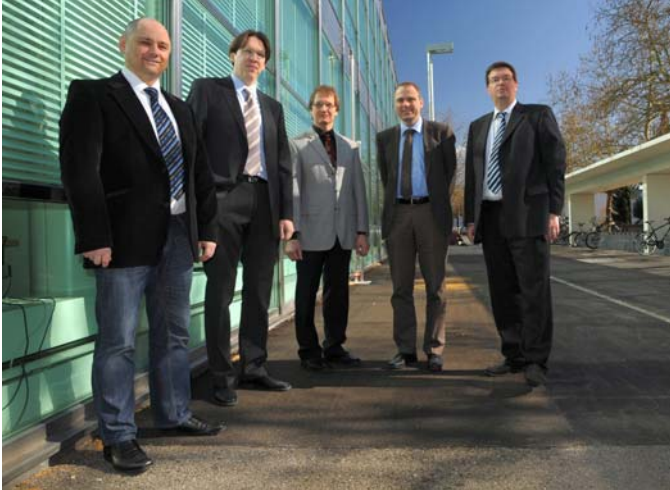
Verschiedene Formen der Zusammenarbeit

Jahrelange Entwicklungs- und Industrieerfahrung der Mitarbeiter der Hochschule für Technik in der Giessereibranche und Werkstofftechnik erlauben, auf anspruchsvolle Kundenwünsche einzugehen. Dazu gehören die Erschliessung öffentlicher Fördergelder in Form von Projekten der Kommission für Technologie und Innovation KTI, Dienstleistungsprojekte und Arbeiten von Studierenden der Studiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen. Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen runden das Angebot ab.

Kontakt

Prof. Jörg Lagemann, Leiter Giesserei-Zentrum
Promenade 26, CH-5200 Brugg

T + 41 56 462 44 11 oder (direkt) + 41 56 462 41 83
joerg.lagemann@fhnw.ch , www.fhnw.ch/technik/gz

***Bildlegende (v.l.n.r.):***

Das Leitungsteam des Giesserei-Zentrums: Hans Kröning, Prof. Arne Wahlen, Prof. Norbert Hofmann, Prof. Jörg Lagemann, Markus Krack